



19.09.2016

Einladung

Am Donnerstag, dem 13. Oktober 2016, 9:00 Uhr, Raum SRZ 5 (Orléans-Ring 12)

spricht

Prof. Dr. Elke Söbbeke

(Universität Paderborn)

„Visuell-sprachliche Maßnahmen zur Förderung von Grundschulkindern
mit Spracherwerbsstörungen im Mathematikunterricht –
Theoretische Grundlegung und erste Orientierungen
zu einem Entwicklungsprojekt zum inklusiven Mathematikunterricht“

Zusammenfassung:

Traditionell gilt die Mathematik in der Grundschule als eher sprachfrei. Der Mathematikunterricht für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen ist daher häufig so konzipiert, dass die Kinder mit Aufgaben auf der enaktiven und anschließend ikonischen sowie symbolischen Ebene sukzessive konfrontiert werden, ohne zugleich sprachlich gezielt gefördert zu werden. Allerdings wird in den letzten Jahren verstärkt darauf hingewiesen, dass gerade diese Kinder auch im Mathematikunterricht hinter den Leistungen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler zurückbleiben. Zudem weisen die prozessbezogenen Kompetenzen des Darstellens, Kommunizierens und Argumentierens explizit auf die Bedeutung einer simultanen Verschränkung der unterschiedlichen Repräsentationsebenen für erfolgreiches Lernen von Mathematik hin. Im Vortrag wird eine erste theoretische Annäherung und Fundierung eines neu anlaufenden Forschungsprojektes aufgezeigt. Die geplante Studie zielt auf eine neuartige Intervention, in der Kinder mit Spracherwerbsstörungen über die kommunikative und simultane Auseinandersetzung mit Anschauungsmaterialien mathematische Erkenntnisse gewinnen sollen.

Auf diesen Vortrag wird besonders hingewiesen.

gez. Martin Stein, Dekan